Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 28. Juni 2026, 10.45-11.30 Uhr, Kirche Seedorf

Anwesend sind 31 Personen, davon 30 stimmberechtigte Mitglieder der Kirchgemeinde Seedorf. Muriel Zenger hat kein Stimmrecht, da nicht in der Gemeinde wohnhaft.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2025
3. Genehmigung Jahresrechnung 2025 und Kenntnisnahme der Nachkredite
4. Verabschiedung Revisoren Sonja Ziehli und Bernhard Leiser
5. Neuwahl Revisorenstelle
6. Übernahme 41% Pfarrlohnprozente ab 1. Dezember 2027 durch Kirchgemeinde Seedorf
7. Verabschiedung Robert Gutjahr, 12 Jahre Kirchgemeinderat
8. Neuwahlen in den Kirchgemeinderat: Wir suchen nach wie vor jemanden, der bereit ist, im Team mitzuarbeiten.
9. Wünsche, Anregungen, Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin Heidi Lüthi begrüsst die Anwesenden zur Versammlung, die am 29. Mai 2026 im Amtsanzeiger Aarberg publiziert wurde.

Es wird kein Antrag auf Änderung der Traktanden verlangt.

Das Stimmrecht wird von niemandem verlangt noch bestritten. Als Stimmenzählerin wird Kathrin Steiner vorgeschlagen und gewählt.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2025

Das Protokoll der letzten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung lag öffentlich auf und konnte auf der Webseite der Kirchgemeinde eingesehen werden und wird deshalb nicht verlesen.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt es mit Dank an die Verfasserin, Tanja Fahrni, einstimmig.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2025, und Kenntnisnahme der Nachtragskredite

Giulio Micheli, Kirchgemeinderat Ressort Finanzen stellt, in gekürzter Version, die Jahresrechnung 2025 vor. Er dankt der Kassierin Tanja Fahrni für die saubere Kontoführung und den beiden kompetenten Revisoren Sonja Ziehli und Bernhard Leiser für ihre Hilfestellung und Rechnungsprüfung.

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2025 dienten das Budget 2025 und die Vorjahresrechnung 2024. Der Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2025 liegt vor.

Antrag der Exekutive zur Genehmigung

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 148‘553.48 ab.

Aufwand Gesamthaushalt	CHF 703‘523.51
Ertrag Gesamthaushalt	CHF 852‘076.99
Nettoergebnis (Ertragsüberschuss)	CHF 148‘553.48

Investitionsrechnung:

Ausgaben	CHF 39‘146.55
Einnahmen	CHF 0.00
Nettoinvestitionen	CHF 39‘146.55

Nachkredite zur Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung sind keine.

Giulio Micheli gibt das Wort an die Gemeinde für Fragen. Dies wird nicht ergriffen.

Beschluss: Der Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2025 wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin Heidi Lühti dankt Giulio Micheli und Tanja Fahrni für das sorgfältige Führen der Rechnung.

4. Verabschiedung Revisoren Sonja Ziehli und Bernhard Leiser

Giulio Micheli bedankt sich bei Sonja Ziehli und Bernhard Leiser herzlich für die langjährige und kompetente Arbeit und für die stets angenehme Zusammenarbeit. Mit einigen lustigen Anekdoten aus den vergangenen Jahren lässt er die gemeinsame Zeit kurz Revue passieren und überreicht den beiden im Namen der Kirchgemeinde ein Geschenk als Zeichen der Wertschätzung. Sonja Ziehli und Bernahrd Leiser werden mit grossem Applaus für ihren wertvollen Einsatz verabschiedet.

Sonja Ziehli bleibt der Kirchgemeinde weiterhin im Finanzbereich erhalten. Sie wird ab dem 1. Januar 2027 in Absprache mit Gemeindepräsident H. Schori die Buchführung der Kirchgemeinde übernehmen.

5. Neuwahl Revisorenstelle

Der Kirchgemeinderat schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, die T+R AG aus Gümligen als neue Rechnungsstelle der Kirchgemeinde Seedorf zu wählen. Die T+R AG ist bereits als Rechnungsstelle der politischen Gemeinde Seedorf tätig.

Beschluss: Der Antrag, die T+R AG aus Gümligen als neue Rechnungsstelle der Kirchgemeinde Seedorf zu wählen wird einstimmig angenommen.

6. Übernahme 41% Pfarrlohnprozente ab 1. Dezember 2027

Heidi Lüthi informiert über die zukünftige Pfarrstellensituation und die Auswirkungen des kantonalen Pfarrstellenabbaus auf die Kirchgemeinde Seedorf. Aufgrund der Sparmassnahmen des Kantons Bern bei den Pfarrlöhnen reduziert sich der von der Kantonalkirche bezahlte Pfarrstellenetat (bisher 170%) in unserer Kirchgemeinde per 1. Dezember 2027 um weitere 11%. (à 159%). Davon entfällt 1% auf die Heimseelsorge. Daraus ergibt sich für die Kirchgemeinde ab dem 1. Dezember 2027 einen Anteil von insgesamt 41%, der künftig durch eine eigene Pfarrstelle abgedeckt werden soll. Bisher wurden 30% der insgesamt 200% Pfarrstellen selbst getragen. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, der Erhöhung der eigenen Pfarrstellenprozente von 30% auf 41% per 1. Dezember 2027 zuzustimmen.

Beschluss: Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag des Kirchgemeinderates einstimmig.

7. Verabschiedung Robert Gutjahr, 12 Jahre Kirchgemeinderat

Pfarrerin Verena Schlatter würdigt das langjährige Engagement von Robert Gutjahr und dankt ihm herzlich für seinen grossen Einsatz, den er stets mit viel Herzblut und Engagement geleistet hat. Robert Gutjahr wurde im Juni 2014 in den Kirchgemeinderat gewählt und war seither für das Ressort Liegenschaften verantwortlich. Ein langer, kräftiger Applaus zeigt die Wertschätzung der Anwesenden. Robert Gutjahr erhält als Dankeschön ein Abschiedsgeschenk.

8. Neuwahlen in den Kirchgemeinderat

Für die Nachfolge von Heidi Lüthi (Ressort Diakonie) und Robert Gutjahr (Ressort Liegenschaften) konnten bisher keine geeigneten Personen gefunden werden. Die Suche nach neuen Ratsmitgliedern wird weiterhin fortgesetzt. Interessierte Personen sowie jene, die mögliche Kandidatinnen oder Kandidaten kennen, werden gebeten, sich bei Heidi Lüthi oder einem Mitglied des Kirchgemeinderates zu melden.

9. Wünsche, Anregungen, Verschiedenes

Heidi Lüthi gibt das Wort an die Gemeinde für Anregungen, Wünsche, Verschiedenes.

Robert Gutjahr wünscht Heidi Lüthi als neue Kirchgemeindepräsidentin alles Gute, viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Veränderungen und Herausforderungen. Er erklärt sich bereit, die Kirchgemeinde bei Bedarf auch künftig im Hintergrund zu unterstützen.

Regula Zurschmiede, Mitglied der Synode dankt ebenfalls dem langjährigen Revisorenteam herzlich für die geleistete Arbeit, insbesondere für den Einsatz im Zusammenhang mit der Umstellung auf das Rechnungsmodell HRM2. Ebenso würdigt sie das grosse Engagement des Kirchgemeinderates und betont, dass dieser Einsatz zugunsten der Kirchgemeinde keineswegs selbstverständlich ist. Sie spricht allen Beteiligten ihren herzlichen Dank und ihre Anerkennung aus.

Das traditionelle Kirchenplatzfest findet am Sonntag, 5. Juli statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Liedermacher Roberto Brigante.

Heidi Lüthi dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen sowie den Ratsmitgliedern, Mitarbeitenden und zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre engagierte und gewissenhafte Arbeit zugunsten der Kirchgemeinde. Mit den besten Wünschen für die kommende Zeit und der Einladung zum anschliessenden Apéro in der Pfrundscheune schliesst Heidi Lüthi ihre erste Kirchgemeindeversammlung als Präsidentin.

Kirchgemeinderat Seedorf

Heidi Lüthi, Kirchgemeindepräsidentin Tanja Fahrni, Protokoll